

Bitte weitersagen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

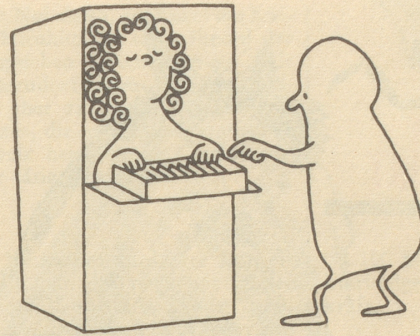
Am Hirsch si Mainig



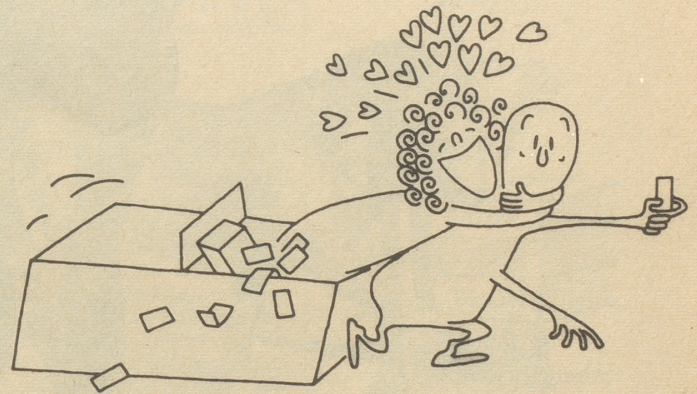
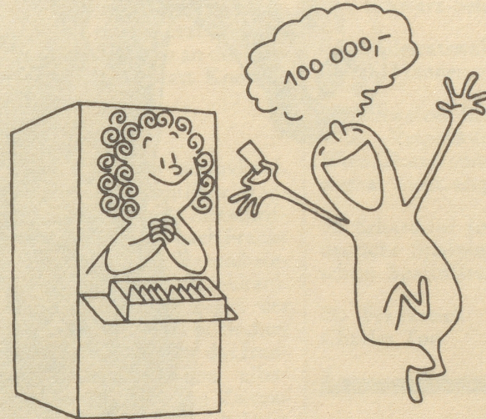
Maschwanden isch a ganz a khliini Gmaind vum Bezirk Affoltern, hintar am Albis hinna. Abar au a khliini Gmaind hätt iarni Problem, und zgrooßa Problem vu Maschwanda isch dar khlii Dorfplatz.

I hann zZürri dunna a Fründ, won an Auto hätt. Demm hanni gschribba, är sölli amool asoo guat sii, und mit am Kharra so schnäll wia mögli durr dia Gmaind, reschpekthiive über däa Dorfplatz duura faara. I sej a Lappi, hätt är miar zrug gschribba (säbb hetti übrigans sälbar gwüßt) und ma khönni fasch nu im Schritt-Tempo über dä Platz faara, wemma nitt varruckht sej. Eerschtans mündandi viar Schtroo-

ßa uff dä Platz, zwaitans hej är a shtarkhi Shtiig und drittans hejs zMaschwanda khliini Goofa. Dar Gmaindroot vu Maschwanda hätt gfunda, dGschwindigkhait-Begrenzig uff sächzig Khilomeetar sej für iarnis Dorf immar no zviil. Also hätt dar President dar zürrharrische Polizej-Tiräkhzioon gschribba, in Maschwanda söttandi Tafla uufgstellt wärda mitama grooßa «40» druuf, also Hööchstgshwindigkeit viarzig Khilomeetar, alli Maschwandar wäärandi froo, wenns nitt vum Morga bis am Oobat um iarni Goofa zittara müasstandi. dPolizej-Tiräkhzioon hätt zrug gschribba. Ganz aifach, khlaar und knapp: As khemmi nitt in Froog mit denna viarzig Khilomeetarli. Zeersch müasstandi a paar schwääri Unglück passira und denn khönnti ma widar uff das Gsuach zrug khoo. Vorhäär abar nitta. I glauba khaum, daß das Schriiba vum zürrharrische Polizej-Tiräkhhtar pärsöönli gschribba wordan isch. I hann miar nemmli säaga loo, as sej a varnüpftega Maa ...



Camper



Elsa von Grindelstein

Weh jedem - -

Weh jedem der ein Tierchen quält
indem er's zwecks Gewinnsucht schält!

Von meiner Tante Helga, Frau von Hohenstolz,
ererbte ich einst einen teuern Marderpelz,
ich kann mich aber nicht an selbigem erlaben,
was muß das unschuldsvolle Tier gelitten haben
als ihm ein auf Verdienst bedachter Zoolog
mit frevler Hand den warmen Winterpelz entzog
und als es also seines Kleiderschmuckes bar
der Wetterunbill fortan preisgegeben war.



Bitte weilersagen

Brich die Zunge
nie mein Kind,
an Dingen, die
geschehen sind.

Wende lieber
Herz und Sinn
zu dem bessern
Morgen hin!

Mumenthaler